



© Margherita Spiluttini

Das Gebäude nimmt mit seiner Erschließungshalle die Richtung eines ehemaligen Flurweges auf und definiert damit seine Ausrichtung zum Ortskern. An die Erschließungshalle sind östlich der zweigeschoßige Klassentrakt, westlich die Räume für den praktischen Unterricht angeschlossen. Entlang der Mittelachse, die auch Pausenhalle und Aufenthaltsbereich ist, wird der Weg immer wieder erweitert, mit allgemein nutzbaren Funktionen angereichert und durch Sichtbeziehungen zur Umgebung geöffnet. In der Mittelachse ist die Schule öffentlich. Die bereits bestehende Sporthalle ist mit einem gedeckten Gang an das neue Schulgebäude angebunden.

Das Energiekonzept wurde als steirisches Pilotprojekt für die Nutzung von Abwärme realisiert. Die verbrauchte Luft strömt aus den Unterrichtsräumen in die unter leichtem Unterdruck gehaltene hohe Halle, wo ihr in der Dachzone Wärme entzogen wird, die über einen Speicher wieder in den Heizkreislauf eingespeist wird. Zusätzlich wird die Solarenergie der in die Halle einstrahlenden Westsonne über Wärmepumpen zur Erzeugung von Warmwasser im Turnsaal genutzt.

(Text: Heinz Wondra)

Schule in der Marktgemeinde Mautern

8774 Mautern, Österreich

ARCHITEKTUR
Heinz Wondra

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Mautern

TRAGWERKSPLANUNG
Helmuth Reichtart

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Büro Wondra

KUNST AM BAU
Richard Kriesche

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
14. Januar 2010



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Schule in der Marktgemeinde Mautern

DATENBLATT

Architektur: Heinz Wondra
 Mitarbeit Architektur: Herwig Illmaier (Projektleiter)
 Bauherrschaft: Marktgemeinde Mautern
 Tragwerksplanung: Hellmuth Reichart
 örtliche Bauaufsicht: Büro Wondra
 Kunst am Bau: Richard Kriesche
 Fotografie: Margherita Spiluttini

Bauphysik_ Gerhard Tomberger
 Haustechnik _ Werner Kajer Graz
 Künstler _ Richard Kriesche (Globen-Installation, Welt-Wetter)

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 1985
 Planung: 1988 - 1992
 Ausführung: 1990 - 1992

Bruttogeschossfläche: 3.461 m²
 Nutzfläche: 2.683 m²
 Umbauter Raum: 13.506 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma _ Richard Sacherer Villach
 Holzbau _ Kulmer Graz

PUBLIKATIONEN

- _ Baudokumentation HDA Graz, Band 6
 - _ „Progetti di architettura bioecologica“, Luca Berta + Marco Bovati, 2005, ISBN 88.387.3144.6,
 Seite 112-115
 - _ „Dialogues in Time – New Graz Architecture, Peter Bundell Jones, HDA Graz, 1998,
 ISBN 3-901174-36-2, Seite 238 – 241
 - _ wettbewerbe 117/118, Nov./Dez 1992. Seite 51 - 57
- In nextroom dokumentiert:



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Schule in der Marktgemeinde Mautern

Architektur_STMK Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



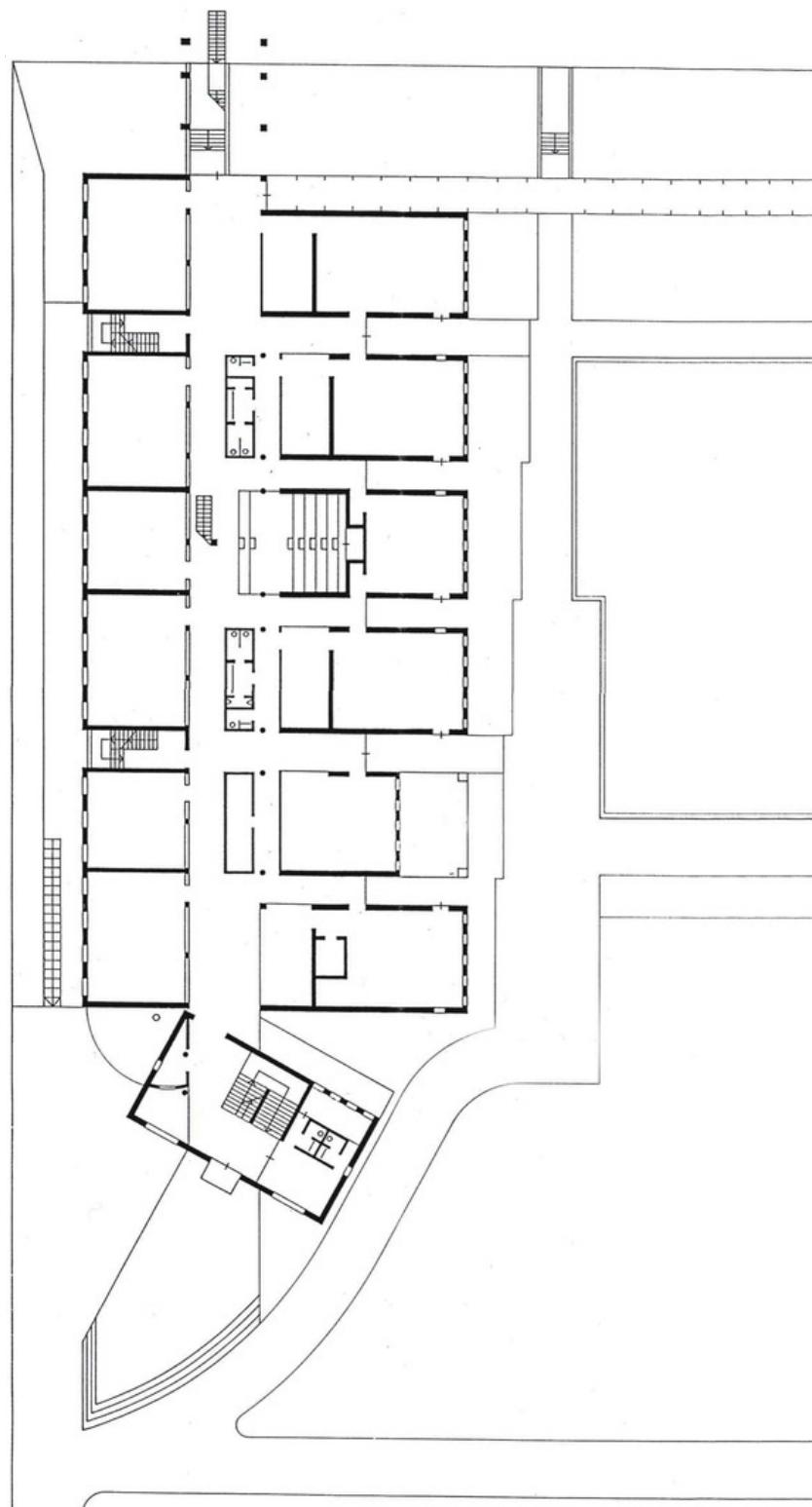
© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



Schule in der Marktgemeinde Mautern

Grundriss EG



Schule in der Marktgemeinde Mautern

Strukturplan